

NICHTS MEHR VERPASSEN

Wenn du den **TENWAYS**-Newsletter abonnierst, bekommst du aktuelle Nachrichten, Aktionen und praktische E-Bike-Tipps. Einfach den QR-Code scannen oder bei www.tenways.com vorbeischauen.



Newsletter

TENWAYS

LONGTAIL DUO

BENUTZERHANDBUCH



NICHTS MEHR VERPASSEN!

Wenn du den **TENWAYS**-Newsletter abonnierst, bekommst du aktuelle Nachrichten, Aktionen und praktische E-Bike-Tipps. Einfach den QR-Code hier scannen oder bei www.tenways.com vorbeischaun.



Newsletter

FINDE DEINE SPRACHE

Scanne den QR-Code, um die Bedienungsanleitungen auf Deutsch / Niederländisch / Französisch / Italienisch / Spanisch aufzurufen.

Bedienungsanleitungen auf Englisch/Deutsch/ Niederländisch/Französisch/Italienisch/Spanisch sind auch innerhalb der **TENWAYS** App verfügbar.



Bedienungsanleitungen

MIT DER TENWAYS APP ENTDECKST DU DAS WAHRE POTENZIAL DEINES E-BIKES

Lade zur optimalen Nutzung deines E-Bikes die **TENWAYS** App herunter. Zusätzlich bekommst du 500 Rider Points als Bonus.



Lade die **TENWAYS** App herunter

INHALTSVERZEICHNIS

Werkzeug-Checkliste	02
Fahrradaufbau und Komponenten	04
Montage	06

FUNKTIONEN DES DISPLAY-PANELS

Abmessungen	25
Tasten	26
Funktion	27
Benutzereinstellungen	33

FAHRRADBENUTZUNG

Verbindung mit der TENWAYS App herstellen	43
Vor deiner ersten Fahrt	44
Regelmäßige Wartung	46
Rahmencode	51

WICHTIGE HINWEISE

Garantie	53
Häufig gestellte Fragen	54
Warnhinweise	55

WERKZEUG-CHECKLISTE

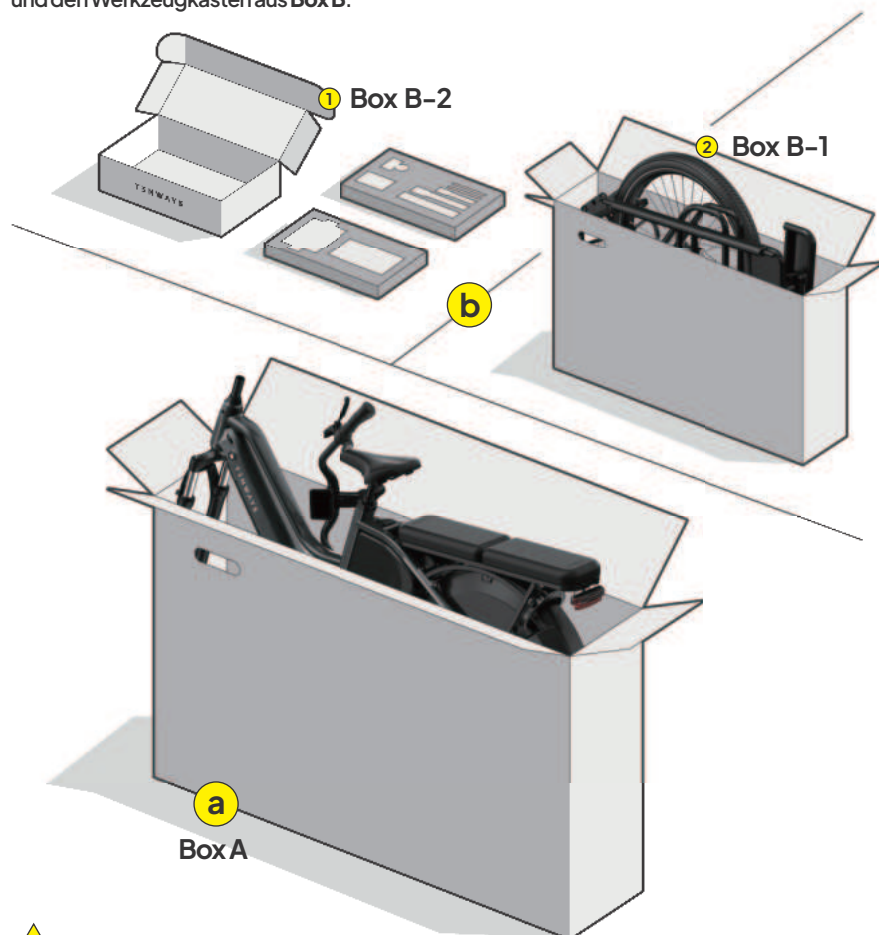
Packe dein TENWAYS E-Bike aus.

01

Nimm das E-Bike aus **Box A** und den Akku, das Vorderrad, den vorderen Gepäckträger, den hinteren Handlauf, die hinteren Pedale und den Werkzeugkasten aus **Box B**.

02

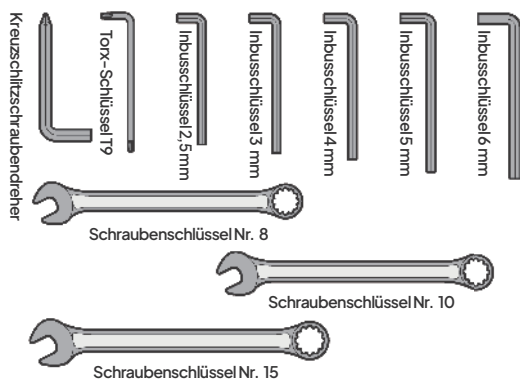
Entferne und recycle alle Verpackungsmaterialien.



Hinweis: Das Fahrrad umfasst viele Metallteile. Davon haben insbesondere die Schutzbleche, Bremscheiben und Ritzel scharfe Oberflächen. Achte darauf, dass es während des Zusammenbaus stabil steht, und schütze Hände, Füße und andere Körperteile vor Kratzern.

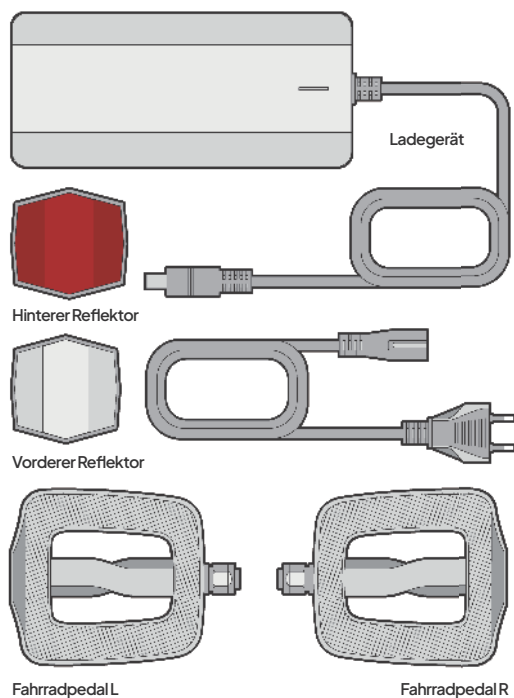
01 Werkzeuge

Schraubenschlüssel Nr. 8
Schraubenschlüssel Nr. 10
Schraubenschlüssel Nr. 15
Inbusschlüssel 2,5 mm
Inbusschlüssel 3 mm
Inbusschlüssel 4 mm
Inbusschlüssel 5 mm
Inbusschlüssel 6 mm
Torx-Schlüssel T9
Diebstahlsicherungs-
Schraubenschlüssel
Kreuzschlitzschraubendreher

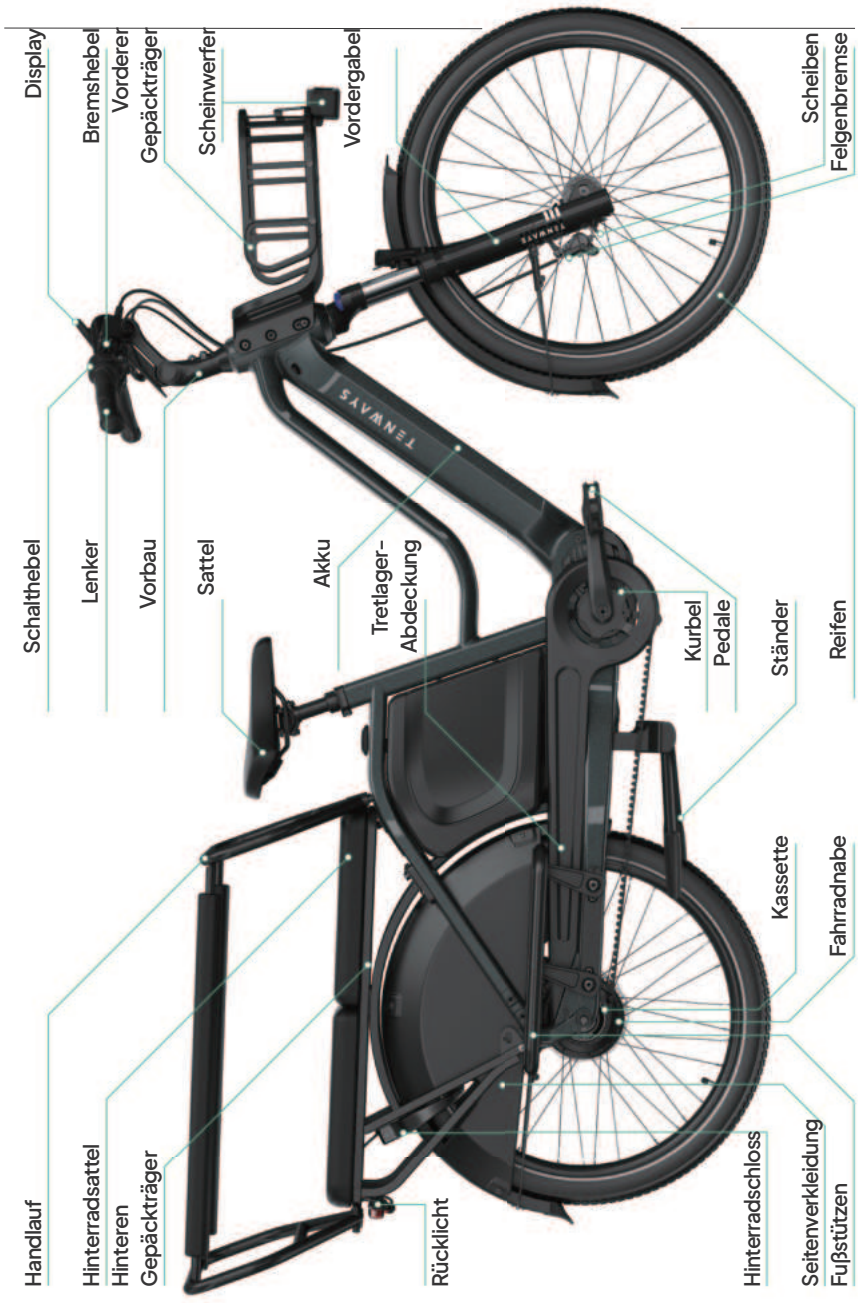


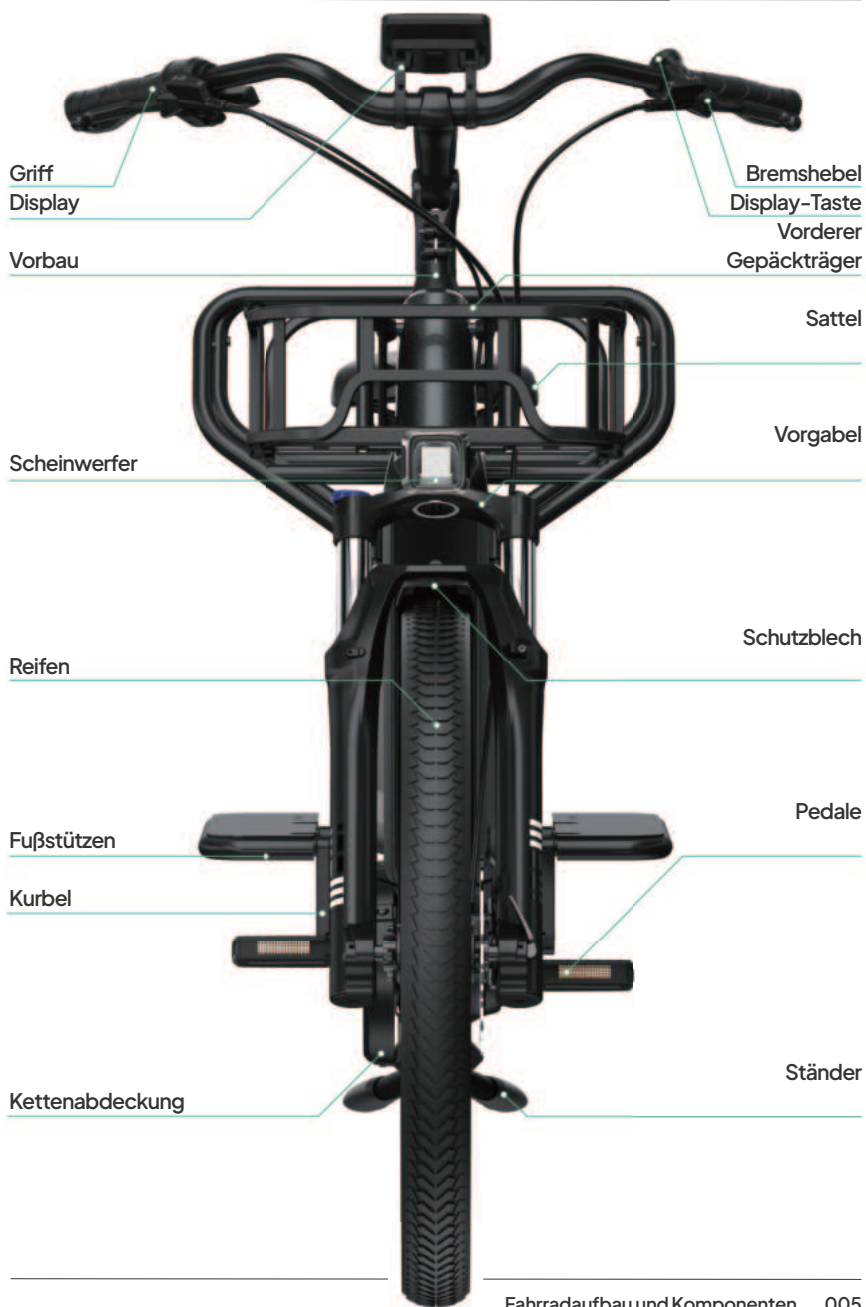
02 Zubehör

Ladegerät
Fahrradpedal L
Fahrradpedal R
Vorderer Reflektor
Hinterer Reflektor



FAHRRADAUFBAU UND KOMPONENTEN





MONTAGE



Hinweis: Das Fahrrad umfasst viele Metallteile. Davon haben insbesondere die Schutzbleche, Bremsscheiben und Ritzel scharfe Oberflächen. Achte darauf, dass es während des Zusammenbaus stabil und aufrecht steht. Behandle es vorsichtig und passe auf, dass du dich beim Zusammenbau nicht verletzt.

01. DEN VORBAU UND DEN LENKER MONTIEREN

02. DAS VORDERRAD MONTIEREN

03. DAS VORDERRADSCHUTZBLECH MONTIEREN

04. DIE HINTERE HALTESTANGE MONTIEREN

05. DEN VORDEREN GEPÄCKTRÄGER MONTIEREN

**06. DEN SCHEINWERFER
MONTIEREN**

**07. DIE PEDALE
MONTIEREN**

**08. DIE HINTEREN FUSSTÜTZEN
MONTIEREN UND EINSTELLEN**

**09. DEN AKKU
MONTIEREN**

**10. DEN AKKU
LADEN**

**11. DIE SATTELHÖHE
EINSTELLEN**

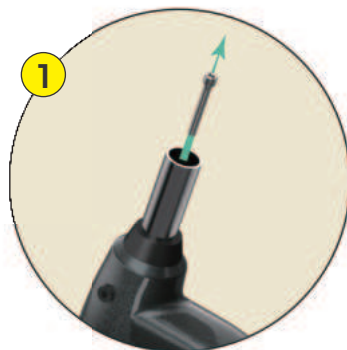
**12. DEN HINTEREN REFLEKTOR
MONTIEREN**

01. DEN VORBAU UND DEN LENKER MONTIEREN

Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 4 und 5

01

Entferne mit dem **Inbusschlüssel Nr. 5** die Vorbauabdeckung und die Kompressionsschraube, die für die Verpackung verwendet wurde (wir empfehlen, sie für eine spätere Demontage und zum Verpacken des Lenkers aufzubewahren).



02

Setze den Vorbau auf den Gabelschaft, drücke die Schnalle am Vorbau, um den Kompressionshebel zu öffnen, und ziehe die Kompressionsschraube mit dem **Inbusschlüssel Nr. 5** fest (Drehmoment: 8 bis 14 Nm).



03

Zentriere den Lenker und schließe den Kompressionshebel des Vorbaus.

04

Zentriere den Vorbau und ziehe die Schrauben fest, mit denen der Vorbau am Gabelschaft befestigt ist. Verwende dazu **Inbusschlüssel Nr. 4** (Drehmoment: 6 bis 8 Nm).



02. DAS VORDERRAD MONTIEREN

Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 5 und 6

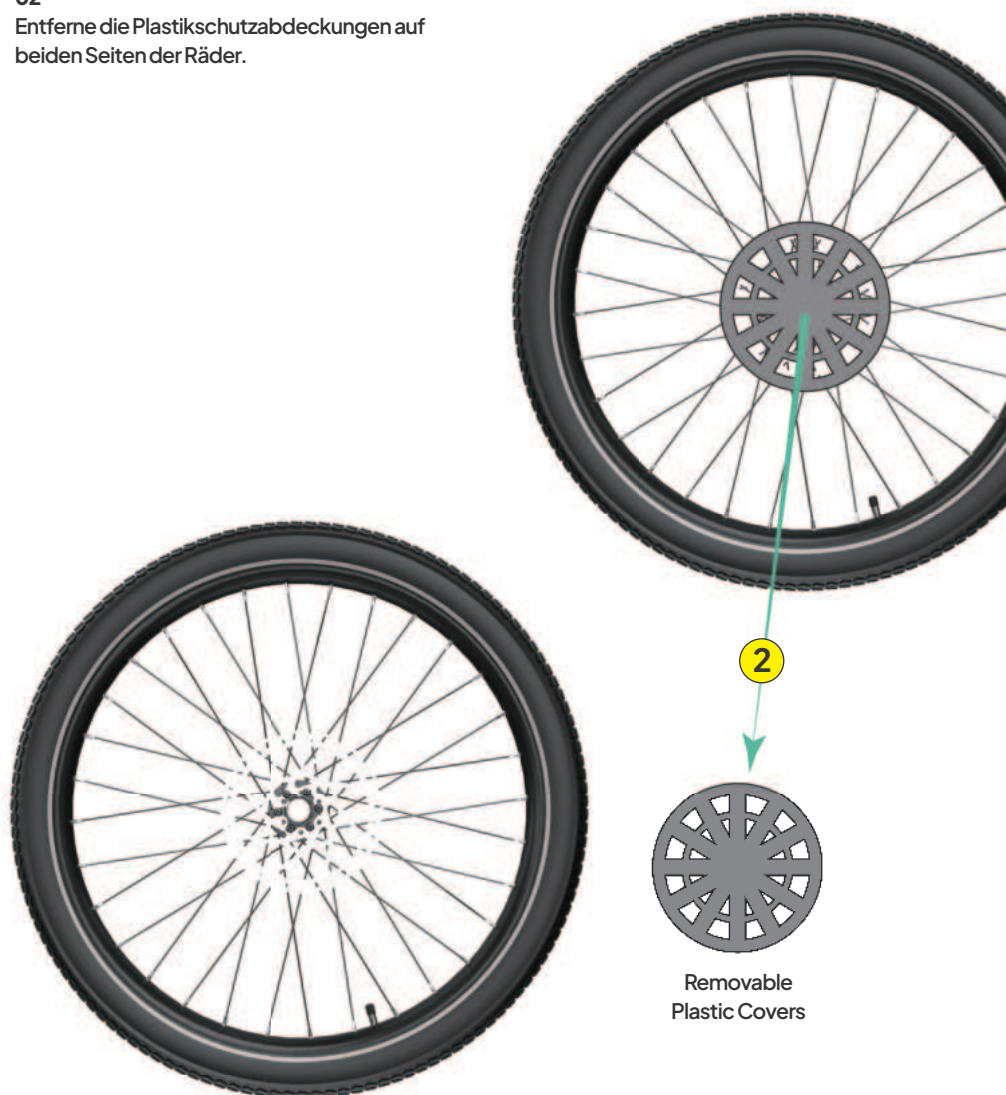
01

Klappe den Ständer aus und nimm das Vorderrad heraus.



02

Entferne die Plastikschutzabdeckungen auf beiden Seiten der Räder.



02. DAS VORDERRAD MONTIEREN

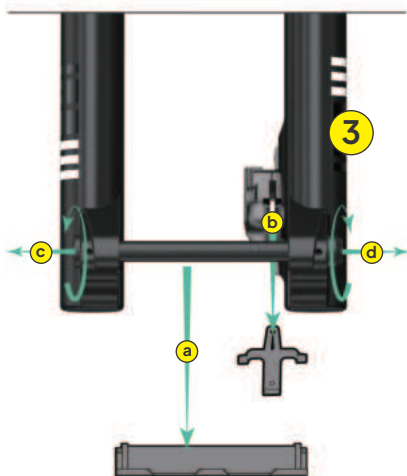
Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 5 und 6

03

Entferne mit Inbusschlüssel Nr. 6 die Laufwelle aus der Gabel, nimm den Schutzeinsatz aus den vorderen Bremsschellen heraus und baue das Vorderrad ein. Achte darauf, dass sich die Bremsscheibe in der Mitte der Bremsschellen befindet, und ziehe dann die Laufwelle fest (Drehmoment: 10 bis 12 Nm).

04

Halte den vorderen Bremshebel fest und schiebe das Fahrrad vor und zurück, um zu überprüfen, ob das Rad wackelt. Wenn ja, überprüfe, ob die Trommelwelle und der vordere Bremsattel richtig angezogen sind (Anzugsdrehmoment der vorderen Bremsschellen: 9 bis 14 Nm).



05

Drehe das Vorderrad von Hand und stelle sicher, dass es nicht schleift.

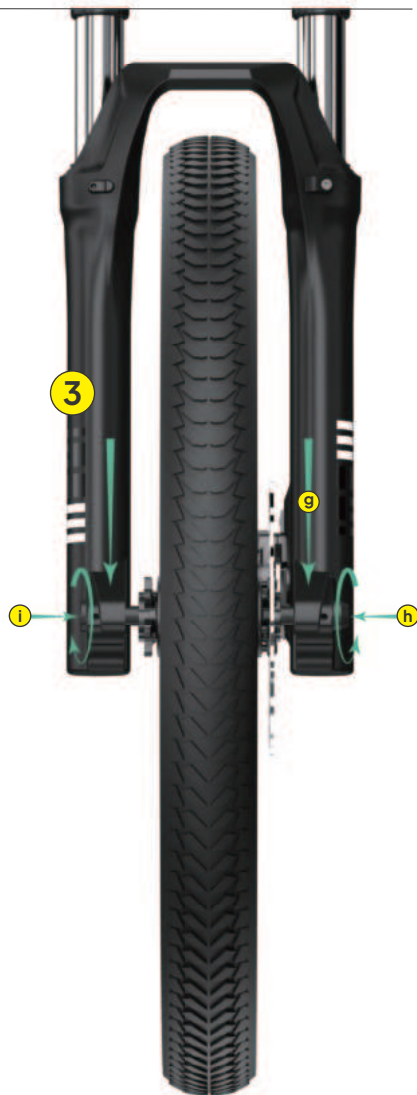
06

Wenn du ein Schleifen feststellst, kannst du das Problem mit folgenden Schritten beheben:

1. Löse mit Inbusschlüssel Nr. 5 leicht die Befestigungsschrauben der Bremsklammern, damit sie sich etwas bewegen können.
2. Betätige die Vorderradbremse 3 bis 5 Mal.
3. Halte die Vorderradbremse fest und ziehe die Befestigungsschrauben der Bremsklammern an.
4. Drehe das Vorderrad von Hand und achte auf Reibungsgeräusche.
5. Wenn es Reibung gibt, lockere die Befestigungsschrauben der Bremsklammern.
6. Stelle die Position der Bremsklammern manuell ein, um die Scheibe zu zentrieren, und ziehe die Schrauben wieder fest.



Hinweis: Dieser Schritt ist sehr wichtig. Bitte befolge die Anweisungen sorgfältig. Bewahre die Schutzfolien der Bremsen für den späteren Gebrauch auf.



03. DAS VORDERE SCHUTZBLECH MONTIEREN

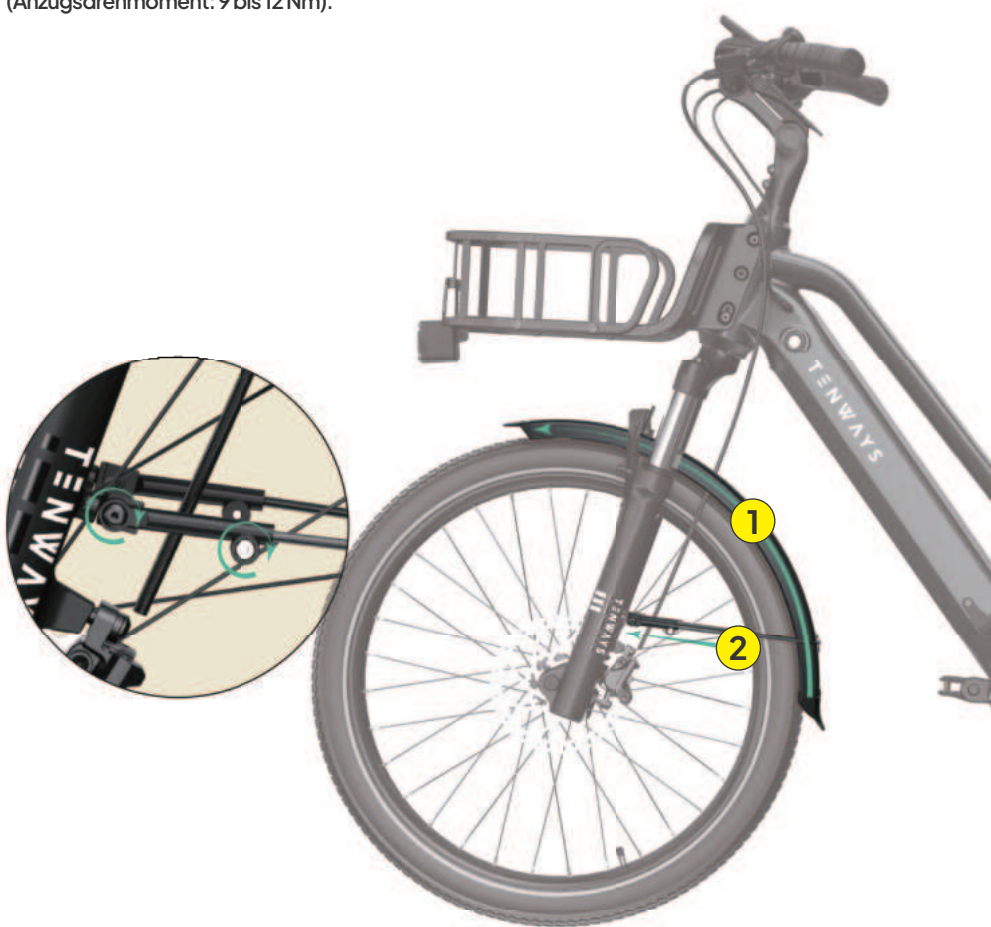
Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 3 und 5

01

Entferne die Schraube auf der Rückseite der Gabelbrücke, passe den Abstand zwischen der Unterseite des Schutzblechs und dem Reifen an (≥ 6 mm) und sichere das Schutzblech mit dem **Inbusschlüssel Nr. 5** (Anzugsdrehmoment: 9 bis 12 Nm).

02

Verwende **Inbusschlüssel Nr. 3**, um die Schutzblechhalterung an ihren Positionen auf beiden Seiten der Vordergabel zu befestigen (Anzugsdrehmoment: 2 bis 3 Nm).



DIE HINTERE HALTESTANGE MONTIEREN 04.

Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 4 und 6

01

Montiere die Haltestange mit **Inbusschlüssel Nr. 4** (Drehmoment: 6 bis 8 Nm).

02

Verwende **Inbusschlüssel Nr. 6**, um die Haltestange am hinteren Gepäckträger zu befestigen (Drehmoment: 16 bis 20 Nm).



05. DEN VORDEREN GEPÄCKTRÄGER MONTIEREN

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel Nr. 4

01

Verwende **Inbusschlüssel Nr. 4**, um den vorderen Gepäckträger an seiner Position am Steuerrohr zu befestigen (Drehmoment: 8 bis 10 Nm).

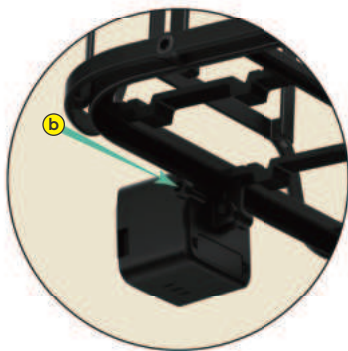


DEN SCHEINWERFER MONTIEREN 06.

Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Nr. 2,5 sowie 4 und Schraubenschlüssel Nr. 8

01

Befestige die Kabelklemme am Scheinwerferkabel und sichere sie mit Inbusschlüssel Nr. 2,5 an ihrer Position unter dem vorderen Gepäckträger (Drehmoment: 2 bis 3 Nm).



02

Verwende **Inbusschlüssel Nr. 4** zusammen mit dem **Schraubenschlüssel Nr. 8**, um den Scheinwerfer in seiner Aussparung unter dem vorderen Gepäckträger zu befestigen.

Reihenfolge: Schraube > Unterlegscheibe > vorderer Trägerschlitz > Scheinwerfer > vorderer Trägerschlitz > Dichtung > Mutter.
(Anzugsdrehmoment: 2 bis 4 Nm)



07. DIE PEDALE MONTIEREN

Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel Nr. 15

01

Trenne das linke und rechte Pedal (mit R bzw. L gekennzeichnet) voneinander. Das rechte Pedal wird für die Seite mit der Kurbelgarnitur, das linke Pedal für die andere Seite verwendet.



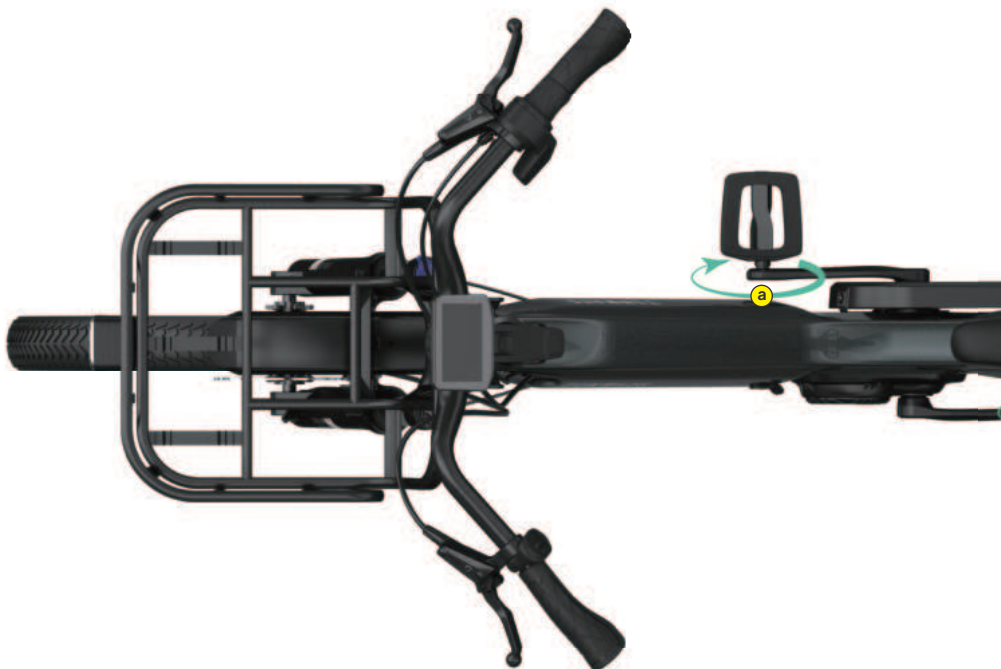
Hinweis: Wenn du einen starken Widerstand spürst, solltest du keine Gewalt bei der Montage anwenden.

02

Ziehe das rechte Pedal im Uhrzeigersinn und das linke gegen den Uhrzeigersinn fest.

03

Wenn du einen starken Widerstand spürst, ziehe die Pedale nicht weiter fest, sondern richte sie neu aus und baue sie wieder ein.



DIE HINTEREN FUSSTÜTZEN MONTIEREN UND EINSTELLEN 08.

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel Nr. 6

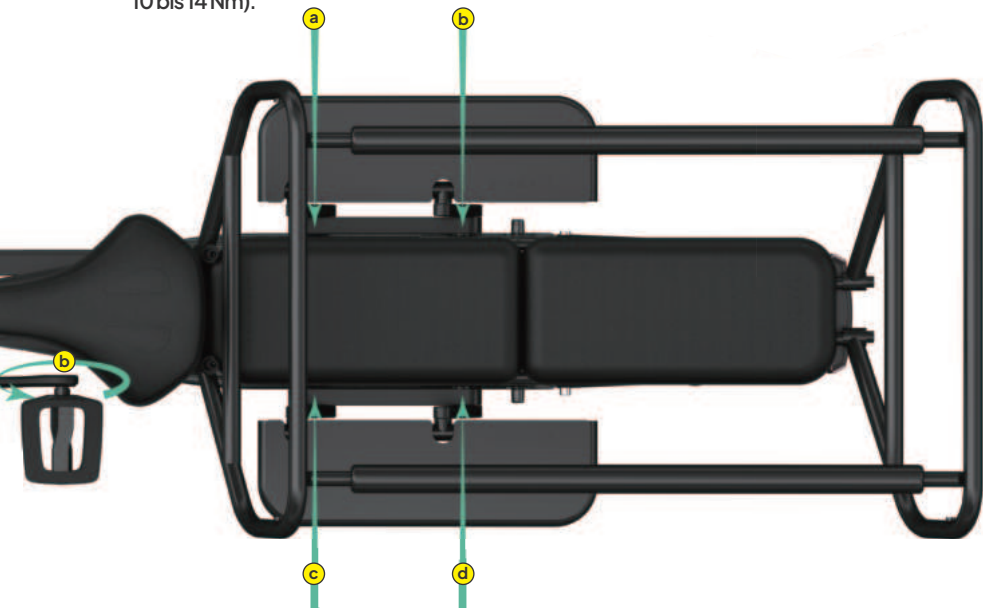
01

Beachte den Unterschied zwischen linker und rechter Fußstütze (L/R) und verwende **Inbusschlüssel Nr. 6**, um die hinteren Fußstützen am Rahmen zu befestigen (Drehmoment: 10 bis 14 Nm).

02

Du kannst Höhe und Position der hinteren Fußstützen von vorne nach hinten einstellen, indem du zuerst die beiden Schrauben löst, mit denen die Fußstützen an der Stützstange befestigt ist, und dann die zwei Schrauben, mit denen die Stützstange am Rahmen arretiert ist.

Ziehe die Schrauben nach dem Einstellen auf die gewünschte Position wieder fest (Drehmoment: 10 bis 14 Nm).



09. DEN AKKU MONTIEREN



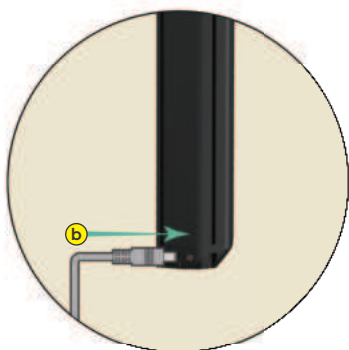
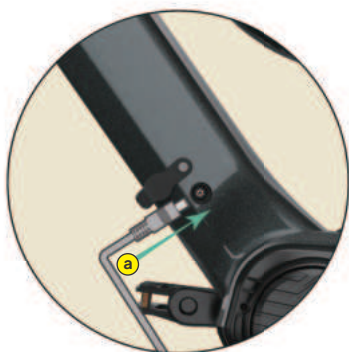
01

Neige das untere Ende des Akkus in den Akkuschacht und drücke dann das obere hinein.

02

Wenn der Akku einrastet, ertönt ein Klicken.

DEN AKKU LADEN 10.



Hinweis: Achte darauf, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist oder wenn Du den Akku nicht mit dem Ladegerät lädst.

Du kannst den Akku entweder direkt am Fahrrad laden oder ihn herausnehmen und in Innenräumen aufladen. Wir empfehlen Letzteres.

01

Nachdem du das Fahrrad an einem sicheren Ort abgestellt hast, kannst du den Akku direkt über den Ladeanschluss an der Seite des Akkufachs aufladen.

02

Um den Akku abzulösen, stecke den Schlüssel ein und drehe ihn im Uhrzeigersinn. Drücke danach auf die Lasche oben am Akku, und ziehe ihn aus dem Fahrrad.

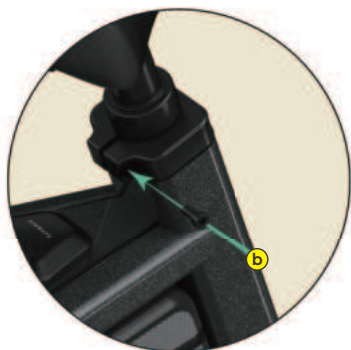
02

Akku mit dem Ladegerät aufladen

1. Hinweis: Das Ladegerät ist ein Mehrspannungsgerät und kann zwischen 100 V und 240 V betrieben werden.
2. Hebe die kleine Gummiabdeckung am Akku-Ladeanschluss an.
3. Stecke das Ladekabel in den Ladeanschluss.
4. Das Ladegerät hat eine LED-Statusanzeige:
 - Grünes Licht (bei nicht angeschlossenem Akku) = Ladebereit.
 - Rotes Licht (bei angeschlossenem Akku) = Akku wird geladen.
 - Grünes Licht (bei angeschlossenem Akku) = Akku ist vollständig geladen.
5. Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät von der Akku trennen.
6. Das Ladegerät aus der Steckdose ziehen und sicher aufbewahren.

11. DIE SATTELHÖHE EINSTELLEN

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel Nr. 5



01

Löse die Sattelstützenklemme, stelle den Sattel auf die gewünschte Höhe ein und ziehe die Klemmschraube wieder fest (Drehmoment: 8 bis 10 Nm).



Hinweis:

1. Dieses Modell verwendet eine Sattelstütze mit Kabelzug, deren Höhe du einstellen kannst. Wenn du die Höhe der Sattelstütze weiter anpassen
2. musst, indem du die Klemmschraube löst, verschiebe die Steuerkabelhülle am Ende des Steuerrohrs und ziehe sie entsprechend der gewünschten Höhe der Sattelstütze ein oder heraus (Achte darauf, dass sich die Kabelhülle beim Bewegen der Sattelstütze entsprechend auf und ab bewegt).
3. Die Höhe der Sattelstütze darf die markierte Sicherheitslinie nicht überschreiten. Die niedrigste Position ist erreicht, wenn die Stütze vollständig in den Rahmen eingeführt ist.
4. Wenn das Fahrrad steht, drücke gleichzeitig den Hebel der absenkbaren Sattelstütze und den Sattel selbst, um ihn auf die gewünschte Höhe einzustellen. Lasse den Hebel danach los. Der Sattel bleibt auf dieser Höhe.
5. Drücke während der Fahrt den Hebel der absenkbaren Sattelstütze, um die Federung der Sattelstütze zu lösen. Stelle deine Sitzposition auf die gewünschte Höhe ein und gib dann den Hebel wieder frei. Der Sattel bleibt auf der gewünschten Höhe.



DEN HINTEREN REFLEKTOR MONTIEREN

12.

Benötigtes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher

01

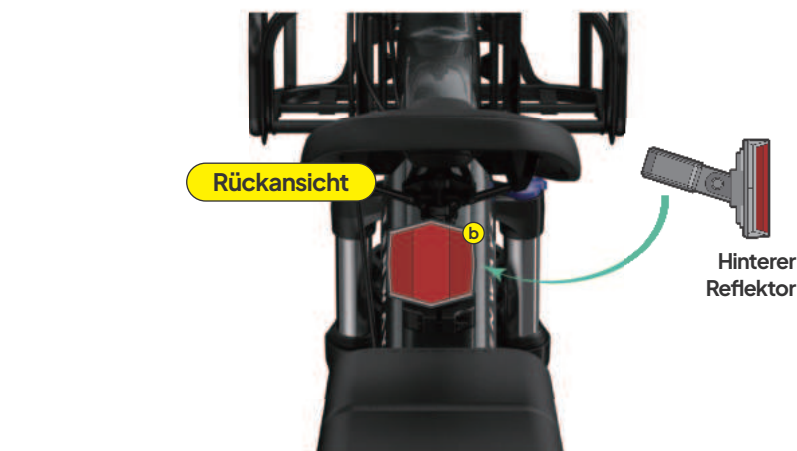
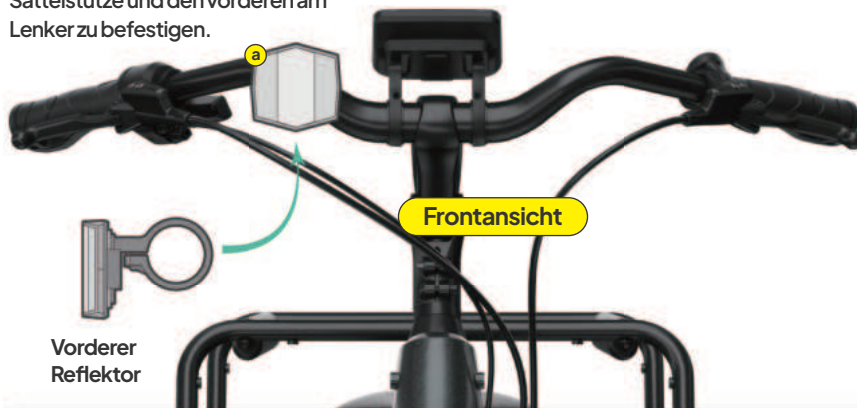
Das Fahrrad hat zwei verschiedene Reflektoren: den vorderen (weiß) und den hinteren (rot).



Hinweis: Die vorderen wie die hinteren Reflektorhalterungen bestehen beide aus Kunststoff; das Anzugsmoment der Schraube beträgt 1 bis 2 Nm.

02

Verwende den Kreuzschlitzschraubendreher, um den hinteren Reflektor an der Sattelstütze und den vorderen am Lenker zu befestigen.



FUNKTIONEN DES DISPLAY- PANELS

01. ABMESSUNGEN

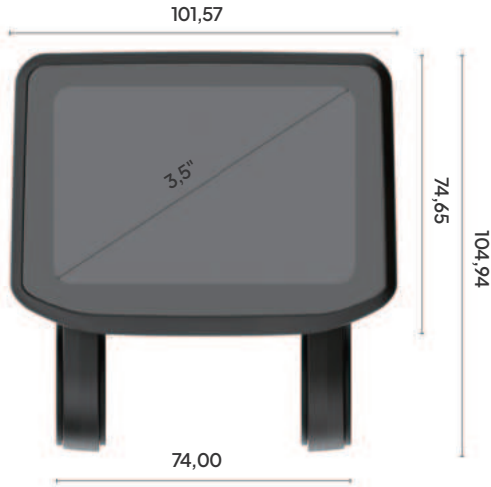
02. TASTEN

03. FUNKTION

04. BENUTZEREINSTELLUNGEN

ABMESSUNGEN 01.

Frontansicht



Seitenansicht

21,00
11,03

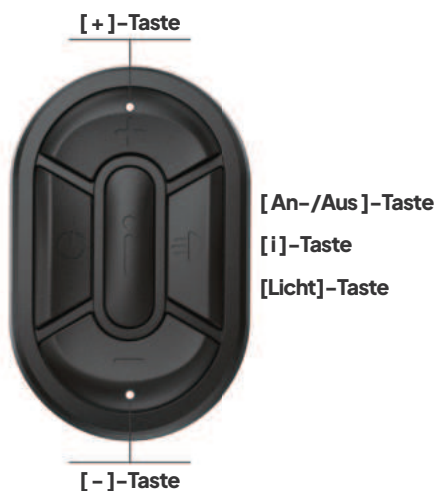


Draufsicht



31,8 / 25,4 / 22,2

02. TASTEN



Taste	Name	Funktionen
⏻	[An–/Aus]–Taste	1. Display ein– oder ausschalten.
+	[+]–Taste	1. Parameter anpassen. 2. Menü bedienen.
–	[–]–Taste	1. Parameter anpassen. 2. Die Unterstützungsfunktion aktivieren bzw. deaktivieren. 3. Menüfunktionen.
☛	[Licht]–Taste	1. Scheinwerfer ein– oder ausschalten.
i	[i]–Taste	1. Informationsleiste anpassen. 2. Funktionen bestätigen. 3. Menü bedienen.

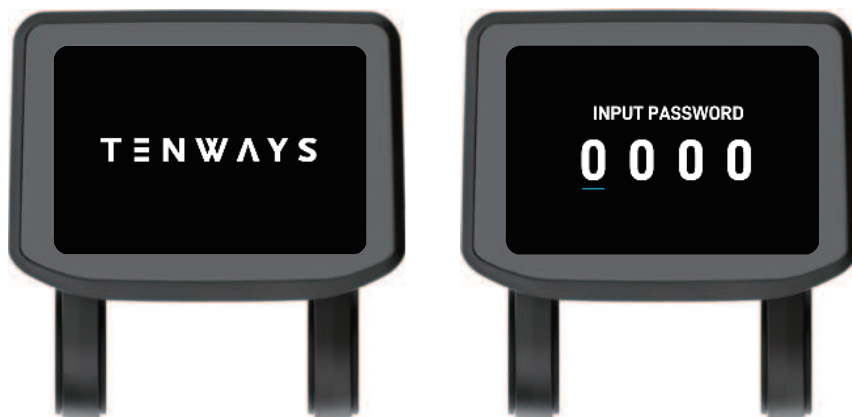
BEDIENUNG 03.

3.1 Ein-/Ausschalten

Drücke und halte die **[An-/Aus]**-Taste für 2 Sekunden, um das Logomenü aufzurufen. Warte 2 Sekunden. Das Passcodemenü wird angezeigt.

Das Standardpasswort lautet 0000. Du kannst das Fahrtmenü aufrufen, nachdem du das richtige Passwort eingegeben hast. Drücke und halte die **[An-/Aus]**-Taste, um das Display auszuschalten.

Wenn das Display eingeschaltet ist, halte die **[An-/Aus]**-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um es auszuschalten.



03. **BEDIENUNG**

3.2 Fahrtmenü

Die Fahrparameter erscheinen in folgendem Hauptmenü.
In dieser Tabelle 1 werden die Parameter beschrieben.

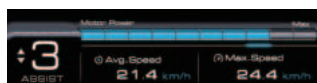


Tabelle 1

Beschreibung des Parameters	Parameter auf dem Display	Bereich	Einheit
Gesamtstrecke	Total Distance	Berechnungsbereich: 0,0 – (32 Stellen) Anzeigebereich: 0–999999 km/Meilen	km oder Meilen
Fahrtstrecke	Trip Distance	Berechnungsbereich: 0,0–99999,9 Anzeigebereich: 0–999999 km/Meilen	km oder Meilen
Fahrdauer	Trip Time	9999:59	HH:MM
Durchschnittsgeschwindigkeit	Avg. Speed	0,0–99,9	km/h oder mph
Höchstgeschwindigkeit	Max. Speed	0,0–99,9	km/h oder mph
Reststrecke	Range	0–999	km oder Meilen
CO ₂ -Ausstoß	Co2	0–999999	kg
Gerettete Bäume	Trees Saved	0–999999	Bäume
Strecke	Range	0–999	km oder Meilen

03. **BEDIENUNG**

3.3 Gangschaltung

Drücke auf **[+]** oder **[-]**, um die Gänge zu schalten.

Halte die Taste **[-]** 1 Sekunde lang gedrückt, um in den 6 km/h-Unterstützungsmodus zu wechseln.

Lasse die Taste **[-]** los, um den Unterstützungsmodus zu verlassen.



3.4 Licht ein-/ausschalten

Um das Licht ein- oder auszuschalten, drücke die Taste [+] und halte sie 1 Sekunde lang gedrückt.

3.5 Entfernung

Die verbleibende Entfernung wird in einem Bereich von 0 bis 999 angegeben.
Einheit: km oder Meilen. Wenn kein Wert berechnet werden kann, wird „--“ angezeigt.



03. BEDIENUNG

3.6 Fehlercodes

Häufige Fehlercodes (Fehlercodes beziehen sich auf anderes Zubehör deines E-Bikes.

Für weitere Informationen wende dich an den **TENWAYS**-Kundenservice.)



BEDIENMENÜ 04.

Drücke die [i]-Taste und halte sie 2 Sekunden lang gedrückt, um das Bedienmenü aufzurufen, wenn das E-Bike steht und kein Fehler angezeigt wird.

Im Bedienmenü kannst du folgende Parameter anzeigen oder verwalten: Fahrtinformationen, Einheiten, Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, automatische Abschaltzeit, Geschwindigkeitsbegrenzung, Benutzerkennwort, Systeminformationen, Datum, Uhrzeit und Bluetooth-Verbindung.

Das System kehrt automatisch zur Fahrt-Menü zurück, wenn länger als 60 Sekunden keine Aktion im Benutzer-Menü durchgeführt wird.



04. BEDIENMENÜ

4.1 Tageskilometer löschen

Drücke in der Menüvorschau die Taste [i], um diesen Menüpunkt aufzurufen. Betätige dann die Taste [+] oder [-], um zwischen „Ja“ oder „Nein“ (Standard) zu wechseln. Danach drücke [i], um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Der nächste Menüpunkt wird angezeigt.

Wenn du zum Fahrmenü zurückkehrst, werden sowohl „Trip“, als auch „Trip Time“ zurückgesetzt.



Hinweis: Nach dem Zurücksetzen des Kilometerstands werden auch die Höchstgeschwindigkeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Gesamtfahrzeit zurückgesetzt.



4.2 Einheiten einstellen

Drücke in der Menüvorschau die Taste [I], um diesen Menüpunkt aufzurufen.

Betätige dann die Taste [+] oder [-], um zwischen „km/h“ und „mph“ zu wechseln.

Drücke die Taste [I], um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Dann erscheint der nächste Menüpunkt.



04. BEDIENMENÜ

4.3 Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung

Um diesen Menüpunkt zu aktivieren, rufe zuerst die Menüvorschau auf. Drücke dann die Taste [I] und danach die Taste [+] bzw. [-], um die Helligkeit auf AUTO bzw. auf 1, 2, 3, 4 oder 5 einzustellen. AUTO bedeutet automatische Hintergrundbeleuchtung.

Betätige dann die Taste [I], um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Dann erscheint der nächste Menüpunkt.



4.4 Automatische Abschaltzeit einstellen

Um diesen Menüpunkt aufzurufen, drücke in der Menüvorschau zunächst auf die Schaltfläche [i]. Betätige danach die Taste [+] oder [-], um die automatische Abschaltzeit einzustellen. Die automatische Abschaltzeit kann zwischen 1 und 99 Minuten festgelegt werden. AUS bedeutet, dass die automatische Abschaltfunktion deaktiviert ist.

Drücke die Taste [i], um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Der nächste Menüpunkt wird angezeigt.



04. BEDIENMENÜ

4.5 Einstellungen für die automatische Scheinwerferfunktion

Um diesen Menüpunkt aufzurufen, drücke in der Menüvorschau die Taste [i] und betätige dann Schaltfläche [+] oder [-], um EIN oder AUS auszuwählen.

Drücke die Taste [i], um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Der nächste Menüpunkt wird angezeigt.



4.6 Einstellungen zum Benutzerkennwort

Um diesen Menüpunkt aufzurufen, drücke in der Menüvorschau zunächst auf die Schaltfläche [i]. Drücke auf die Schaltfläche [+] oder [-], um den Menüpunkt „**Password**“ auszuwählen, und drücke auf die Schaltfläche [i], um den Menüpunkt „**Password**“ aufzurufen und EIN oder AUS auszuwählen.

Drücke auf die Schaltfläche [i], um die Einstellung zu bestätigen und zu beenden. Wenn „**Password**“ aktiviert ist, drücke zur Bestätigung die [An-/Aus]-Taste und rufe den Menüpunkt „**Password ändern**“ auf.

So änderst du den aktuellen Code, beginnend mit der ersten Ziffer. Drücke die Taste [+] oder [-], um eine Ziffer von 0 bis 9 auszuwählen. Betätige dann die [An-/Aus]-Taste, um die Ziffer zu bestätigen, und die zweite Ziffer einstellen.

Wiederhole die vorherigen Schritte, um den Code zu ändern. Wähle „Zurück“, um das Codemenü zu verlassen.



04. BEDIENMENÜ

4.7 Systeminformationen

Über die Menüvorschau können Systeminformationen wie bspw. die Software-Version angezeigt werden.

Die Abbildung dient nur zur Referenz.



4.8 Datum und Uhrzeit einstellen

Um diesen Menüpunkt aufzurufen, drücke in der Menüvorschau zunächst auf die Schaltfläche [i], um diesen Menüpunkt aufzurufen. Danach kannst du Datum und Uhrzeit einstellen, indem du der Reihe nach die einzelnen Einstellungen für Jahr (2000–2099), Monat (01–12), Tag (01–31), Stunde (00–23) und Minute (00–59) durchgehst.

Drücke nach jeder Einstellung zur Bestätigung auf die **[An-/Aus]**-Taste, bevor du zur nächsten Einstellung übergehst. Um den gewünschten Wert auszuwählen, betätige für jede Einheit die Taste **[+]** bzw. **[-]**. Wenn Datum und Uhrzeit eingegeben sind, drücke die Taste **[i]**, um die Einstellung zu bestätigen und zu speichern. Der nächste Menüpunkt wird angezeigt.



FAHRRAD- BENUTZUNG

01. VERBINDUNG MIT DER
TENWAYS APP HERSTELLEN

02. VOR DEINER
ERSTEN FAHRT

03. REGELMÄSSIGE
WARTUNG

04. RAHMENCODE

VERBINDUNG MIT DER TENWAYS APP HERSTELLEN

01.

1. Aktiviere Bluetooth auf deinem Telefon.
2. Öffne die **TENWAYS** App.
3. Tippe auf „Registrieren“ und scanne den QR-Code auf dem E-Bike-Rahmen.
4. Gib die Farbe und die Sattelhöhe deines E-Bikes ein und gib deinem E-Bike einen Namen.
5. Schalte das Bedienfeld deines E-Bikes ein und trage den Code ein.
6. Wenn du das Panel das nächste Mal einschaltest und dich in dein Konto in der App einloggst, wird dein E-Bike innerhalb von 10 Sekunden automatisch verbunden.

02. VOR DEINER ERSTEN FAHRT

- Lade den Akku vor deiner ersten Fahrt zu 100 % auf.
- Ladetipps:
 1. Lade das E-Bike in einem Innenraum auf und halte es von direktem Sonnenlicht, Regen oder Schnee fern.
 2. Lade das E-Bike nur mit dem **TENWAYS**-Ladegerät auf.
 3. Die beste Umgebungstemperatur für das Ladegerät ist 20 °C bis 25 °C. Niedrigere Temperaturen können zu einer unzureichenden Aufladung führen, während höhere Temperaturen zu einer Überladung führen können.
 4. Entferne das Ladegerät möglichst sofort nach dem vollständigen Aufladen des Akkus, damit dieser nicht überladen wird.
 5. Zum Laden verbinde das Ladegerät mit dem Ladeanschluss des Akkus und der Steckdose. und an die Steckdose an. Wenn du das Ladegerät abziehst, ziehe es aus der Steckdose und aus dem Akkuladeanschluss.
- Überprüfe den Reifendruck von Hand oder mit einem Werkzeug und stelle sicher, dass der Druck zwischen 40–65 PSI/2,8–4,5 BAR liegt.
- Drücke auf den Antriebsriemen, um zu überprüfen, ob die Riemenspannung korrekt ist. (Bei mäßiger Spannung sollte sich der mittlere Teil des Riemens 10–15 mm nach unten drücken lassen.)

-
- Wenn du mit deinem E-Bike fährst, musst du die örtlichen Vorschriften beachten, z. B. bei Fahrausrüstung, Kontrollleuchten und Reflektoren.
 - Achte darauf, dass du die richtige Schutzausrüstung trägst. Setze immer einen Helm auf und achte auf freie Sicht.
 - Wenn der Sattel richtig eingestellt ist, sollte er sich auf Hüfthöhe befinden.
 - Bevor du losfährst, Sorge dafür, dass Vorderradschnellspanner, Lenker, Bremsen, Pedale und die anderen Teile des E-Bikes richtig befestigt sind.
 - Die Bremseinstellungen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. Schau zuerst nach, welcher Bremshebel auf welche Bremse wirkt. Wenn die Bremseinstellungen nicht deinen Gewohnheiten entsprechen, solltest du die Einstellungen von einem Fachgeschäft ändern lassen. So kannst du die Vorder- und Hinterräder besser abbremsen, falls während der Fahrt ein Notfall eintritt. Wenn du während der Fahrt auf Probleme stößt, bremsen sofort (mit beiden Rädern gleichzeitig, um innerhalb der kürzest möglichen Strecke anzuhalten).
 - Kontrolliere die Lenkung. Sie beeinflusst entscheidend das Bremsen und die Fahrsicherheit.
 - Wir raten dir, in deiner Region eine Versicherung für Fahrräder oder E-Bikes abzuschließen. So kannst du deinen Versicherer umgehend informieren, um bei Unfällen ausreichend geschützt zu sein.

03. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Tägliche Inspektionen

- Prüfe vor der Fahrt, ob die Schrauben folgender wichtiger Teile richtig angezogen sind:
 1. Schrauben zwischen Vorbau und der Vordergabel.
 2. Schrauben zwischen Vorbau und dem Lenker.
 3. Schrauben zwischen Bremshebel und dem Lenker.
 4. Schrauben zwischen Scheibenbremsen und dem Rahmen oder der Vordergabel.
 5. Schrauben zwischen Bremsscheiben und Tretlagern.
- Ziehe lose Schrauben mit den mitgelieferten Werkzeugen fest.
- Nachdem alle Schrauben vor der ersten Fahrt ordnungsgemäß angezogen wurden, überprüfe nach einer ersten Fahrstrecke von 200 km und danach alle 1.000 km, ob sie noch immer fest sitzen.
- Falls du oft unter schwierigen Straßenbedingungen fährst, solltest du alle 600 km prüfen, ob die Schrauben noch fest angezogen sind. More logical, idiomatic, snappier.

Tägliche Reinigung

- Wenn dein E-Bike nur wenig Schlamm abbekommen hat, entferne den Staub mit einem Lappen oder einer großen Bürste.
- Ist dein E-Bike dagegen stark verschmutzt, wasche den Schmutz mit einer Bürste und Seifenlauge ab. Spüle es mit klarem Wasser ab und wische es dann mit einem Tuch trocken.
- Kontrolliere nach der Reinigung, wie stark die Bremsklötze abgenutzt sind, und vergewissere dich, dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Wir empfehlen dir, das E-Bike nach etwa 200 km zu reinigen. Wenn du vorhast, längere Zeit nicht zu fahren, reinige es vor dem Einlagern.



Hinweis: Reinige das E-Bike nicht mit einem Hochdruckreiniger. Die mechanischen Drehgelenke und die dazugehörigen mechanischen Verbindungen könnten dadurch beschädigt werden.

03. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Wartung des Akkus

Betriebs- und Lagertemperaturen des Akkus

- Die Betriebstemperatur des Lithium-Akkus liegt zwischen 0 °C und 40 °C.
- Wir empfehlen, ihn bei Temperaturen zwischen 0 °C und 25 °C sowie bei einer Luftfeuchtigkeit von 65 % $\pm$ 20% zu lagern.
- Die Leistung von Lithium-Akkus wird durch die Umgebungstemperatur beeinflusst. Sollte sie bei kaltem Wetter nachlassen, ist das kein Grund zur Sorge. Bei höheren Temperaturen steigt sie wieder.
- Um die Lebensdauer des Akkus nicht zu beeinträchtigen, sollte er die meiste Zeit nicht über 95 % oder unter 10 % geladen sein. um die Lebensdauer des Akkus nicht zu beeinträchtigen. Korrektes Auf- und Entladen kann verhindern, dass der Akku schneller verschleißt oder aber beschädigt wird.
- Um Schäden durch zu starke Entladung zu vermeiden, sollte die Leistung stets zwischen 50 % und 70 % liegen. Prüfe dazu den Akkuzustand alle 2 Monate. Falls der Akku länger nicht verwendet wird, lade und entlade ihn alle 3 Monate.

Wartung der Bremsen

- Neue Bremsklötze und -scheiben haben glatte Oberflächen. Ihr Bremsverhalten verbessert sich, wenn sie aufgeraut sind. Das passiert, nachdem du 100 km gefahren bist oder auf langen Abfahrten 3 bis 5 Mal gebremst hast.
- Überprüfe die Schrauben zwischen Bremshebel und Lenker sowie zwischen Scheibenbremsen und Rahmen bzw. Vordergabel:
 1. Nach deinen ersten 200 km kontrolliere, ob die Schrauben noch fest sitzen.
 2. Danach solltest du sie alle 1.000 km kontrollieren.
 3. Wenn du oft auf schlechten Straßen unterwegs bist, empfehlen wir dir, alle 600 km nachzuschauen, wie fest die Schrauben sitzen.
- Alle 1.000 km auf normalen Straßen (bzw. alle 600 km auf schlechten) solltest du nachschauen, wie stark die Bremsklötze abgenutzt sind. Sind sie zu zwei Dritteln oder mehr verschlissen, müssen sie umgehend ausgetauscht werden. oder mehr abgenutzt sind.
- Wenn du das Gefühl hast, dass die Bremsen augenscheinlich locker sitzen, die Bremsklötze aber noch nicht zu stark abgenutzt sind und keine Anzeichen für austretendes Öl an den Bremsen vorliegen, lasse das Schmiermittel in einem Fachgeschäft nachfüllen.
- Wenn du während der Fahrt auffällige Geräusche wahrnimmst, solltest du die Bremsklötze und -scheiben vom Öl befreien.
- Besteht das Problem weiter, wende dich an ein Fachgeschäft, um die Ursache und eine Lösung zu finden.

03. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Wartung im Fachgeschäft

Wir empfehlen, das Fahrrad 2 bis 3 Mal pro Quartal oder nach jeweils 1.000 km Fahrtstrecke in einem Fachgeschäft warten zu lassen. Dabei sind folgende Punkte zu prüfen:

- Leistung der hydraulischen Bremsen
- Sitz der Schrauben bei wichtigen Teilen, insbesondere zwischen Bremsscheiben und Tretlagern
- Verschleißgrad der Teile der Vorderradgabel.
- Verschleißgrad der Vorderradnabenlager.
- Verschleißgrad der Pedaldrehpunkte.
- Lasse in einem Fachgeschäft alle internen Drehpunkte schmieren. So bleiben diese in den Teilen der Vorderradgabel, den Lagern der Vorderradnabe, im Tretlager und in den anderen Teilen leicht gängig.
- Verschleißgrad der Reifen.
- Befestigung folgender Teile: Drehmomentsensor des Tretlagers, Akku, Controller, Motor, Kilometerzähler sowie anderer elektronischer Steuerteile.

RAHMENCODE 04.

Den Rahmencode findest du als QR-Code beim Tretlager am unteren Ende des Rahmenunterrohrs.

Um die 18-stellige Nummer abzufragen, kannst du ihn mit dem Handy scannen.

Das ist z. B. nötig, um eine Versicherung abzuschließen.

Teile uns den Code bitte ebenfalls mit, wenn du uns kontaktiert.

WICHTIGE HINWEISE

01. GARANTIE

02. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

03. WARNHINWEISE

GARANTIE 01.

- Dieses Produkt ist wie erforderlich nach EN 15194–2017 für elektrisch unterstützte Fahrräder zertifiziert.
- Für alle Originalkomponenten gilt eine Garantie von 3 Monaten bis 2 Jahren ab dem Lieferdatum. Für weitere Informationen wende dich bitte an den **TENWAYS** Kundenservice.
- Reklamationen innerhalb der Garantiezeit müssen direkt bei **TENWAYS** mit einem Kaufnachweis geltend gemacht werden.
- Die Garantie gilt für Erstbesitzer und ist auch auf zukünftige Besitzer übertragbar.
- Sie deckt jedoch folgende Umstände nicht ab:
 1. falsche Montage oder Installation des Produkts durch den Benutzer
 2. unsachgemäße oder fahrlässige Verwendung, Bedienung oder Veränderung des Produkts
 3. Wartung entgegen der Wartungsanleitung des Produkts (z. B. mangelnde Wartung der Bremsen)
 4. normale Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen
 5. Defekte durch normale Nutzung oder Lebensdauer des Produkts
 6. Schäden oder Defekte durch Unfälle.

02. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

F: Wie lautet die Modellbezeichnung für dieses E-Bike? Für welches Terrain ist dieses E-Bike geeignet?

A: Es ist ein Lastenfahrrad mit langem Radstand, das für asphaltierte Straßen oder Strecken mit leichten Straßenschäden geeignet ist. Du solltest damit keine Bergstrecken fahren. Ansonsten könnte es zu Unfällen kommen.
more idiomatic

F: Wie viel wiegt das gesamte Fahrrad, einschließlich Akku?

A: Das Rad wiegt ungefähr 42 kg.

F: Was soll ich tun, wenn beim Fahren Teile beschädigt werden oder eine Anomalie auftritt?

A: Wende dich sofort an den **TENWAYS** Kundendienst oder ein Fachgeschäft für Inspektion und Wartung.

F: Wie lange dauert es, bis der Akku vollständig aufgeladen ist?

A: Etwa 8 Stunden.

F: Wie weit kann ich mit einem vollgeladenen Akku maximal fahren?

A: 65 bis 100 km.

F: Wie hoch muss der Reifendruck sein?

A: Er sollte zwischen 40–65 PSI bzw. 2,8–4,5 bar liegen.

F: Welche Riemenspannung ist erforderlich?

A: Der Spannungswert sollte zwischen 45 und 60 Hz (35 und 45 lbs) liegen. Somit sollte der mittlere Teil des Riemens 10 bis 15 mm nachgeben, wenn du ihn mit der Hand herunterdrückst.

F: Wie hoch ist während der Fahrt der allgemeine Geräuschpegel?

A: Dieses Produkt wurde wie erforderlich nach EN 15194–2017 zertifiziert: Es erzeugt während der Fahrt Geräusche bis maximal 70 dB.

WARNHINWEISE 03.

- Das Bike wurde für Stadtfahrten konzipiert. Verwende es nicht für Rennen, Mountainbiking oder zu anderen Zwecken außerhalb der Stadt. Es ist sehr wichtig, dass du dein E-Bike und seinen vorgesehenen Verwendungszweck verstehst. Wenn du es auf falschem Terrain einsetzt, kann es zu Unfällen kommen.
- Dieses Fahrrad eignet sich nicht für Höhen von über 2.000 m.
- Es muss ferner in einer geeigneten Umgebung abgestellt werden. Eine längere Einwirkung von UV-Strahlen, Regen oder anderen natürlichen Elementen kann die Materialien des Fahrradgehäuses beschädigen.
- Inspektion und Wartung sind für die Sicherheit und Lebensdauer deines E-Bikes sehr wichtig. Du solltest regelmäßig Bremsen, Reifen, Lenker und Felgen überprüfen. Nicht gewartete Teile können zerbrechen oder funktionieren u. U. nicht mehr richtig, was zu lebensbedrohlichen Unfällen führen kann.
- Wenn du einen Kindersitz mit Federmechanismus montieren möchtest, ist er korrekt zu installieren und zu befestigen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Dein E-Bike muss den gesetzlichen Bestimmungen für das Fahren auf öffentlichen Straßen unter allen Bedingungen entsprechen, auch bei schlechtem Wetter, in der Nacht, am frühen Morgen oder in der Dämmerung. Du musst dich mit allen geltenden Gesetzen in deinem Land vertraut machen und diese einhalten, einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstung für dich und dein E-Bike.
- Erfolgen Einbau, Installation, Betrieb oder Wartung von Zubehör oder Teilen unsachgemäß, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Rahmen oder Originalteile darfst du, auch nicht minimal, verändern. Modifikationen können dein E-Bike beschädigen oder lebensgefährliche Unfälle verursachen. Inkorrektes Zubehör oder eine falsche Installation kann die Leistung des E-Bikes und die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

03. WARNHINWEISE

- E-Bikes sind, wie alle mechanischen Produkte, Verschleiß und Belastungen ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Bauteile können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Achte darauf, dass du stets Ersatzteile für Reifen, Bremsklötze und andere empfindliche Teile parat hast. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich versagen und den Fahrer oder die Fahrerin verletzen. Risse, Kratzer oder Farbveränderungen deuten u. U. dafür hin, dass die Lebensdauer eines Bauteils erreicht ist und es ersetzt werden muss.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn du an deinem Fahrrad Zubehör von Drittanbietern montierst. Kindersitze und Gepäckträger können die Last erhöhen und den Schwerpunkt des Fahrrads insgesamt anheben. Wenn du die Kontrolle über dein Fahrrad verlierst, können du und das Kind als Beifahrer verletzt oder sogar getötet werden.
- Berühre nicht die Bremsscheiben, während sich die Vorder- und Hinterräder noch drehen oder nachdem du die Bremsen betätigt hast, da du dich sonst verletzen oder verbrennen könntest.
- Bei Fragen zum Akku wende dich an **TENWAYS**.
- Das Fahren erfordert ein hohes Maß an Konzentration.
- Verändere oder manipulierte weder den Motor, noch das eingebaute System des E-Bikes. Durch Änderungen oder Manipulationen jeglicher Art erlischt die Garantie und können lebensbedrohliche Unfälle entstehen.
- Die Bremseinstellungen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. Kontrolliere zuerst, welcher Bremshebel auf welche Bremse wirkt. Entsprechen die Bremseinstellungen nicht deinen Gewohnheiten, solltest du ein Fachgeschäft aufsuchen, um die Einstellungen zu ändern.
- Radfahren in der Stadt kann gefährlich sein. Ein fehlender Helm kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

-
- Benutze während der Fahrt keine Kopfhörer und telefoniere nicht.
 - Du solltest nur fahren, wenn du die volle Kontrolle über das Fahrrad hast.
 - Fahre auf rutschigem Untergrund oder bei feuchtem Wetter besonders vorsichtig. Fahre langsam und bremsen nur leicht, um den Bremsweg zu verlängern.
 - Deine Fahrgeschwindigkeit sollte den Straßenbedingungen, deinen Fähigkeiten und den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
 - Unsere Scheibenbremsen verfügen über ein verbessertes Bremsverhalten und können sich von anderen Bremssystemen unterscheiden. Bevor du zum ersten Mal am öffentlichen Verkehr teilnimmst, mache dich bitte in einer sicheren Umgebung damit vertraut, wie genau sich das Bremsen anfühlt.
 - Achte darauf, dass alle Leuchten richtig funktionieren und nicht verschmutzt sind. Für maximale Sicherheit raten wir dazu, in allen Umgebungen mit Licht zu fahren.
 - Lass den Motor nicht über einen längeren Zeitraum unter hoher Last laufen.
 - Benutze zum Aufladen deines E-Bikes nur **TENWAYS**-Ladegeräte.
 - Stelle das E-Bike nicht in starke Magnetfelder und halte magnetische Gegenstände vom Tretlager fern.
 - Das Fahrrad ist (einschließlich des E-Bikes selbst) für ein maximales Gewicht von 250 kg ausgelegt. Wird dieser Wert überschritten, können lebensgefährliche Unfälle die Folge sein.
 - Hänge keine Taschen, Regenschirme oder andere übermäßig große oder schwere Gegenstände an den Lenker.

03. WARNHINWEISE

- Trage beim Fahren keine zu langen Kleidungsstücke, die sich in den Rädern oder der Kurbelgarnitur verfangen könnten.
- Berühre oder öffne nicht die inneren Komponenten des E-Bikes. Ansonsten könnten bleibende Schäden auftreten.
- Der Motor darf nicht gewaltsam beschädigt oder in Wasser getaucht werden.
- Versuche nicht, den Controller zu entfernen, sofern dies nicht zur Wartung erforderlich ist.
- Verwende an **TENWAYS**-E-Bikes keine Komponenten anderer E-Bike-Marken.
- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Installations- und Wartungsmethoden für sämtliche E-Bike-Teile abdecken. Außerdem können sich die technischen Details in den Texten und Abbildungen ändern. Wenn du keine Antworten auf deine technischen Probleme findest, wende dich an **TENWAYS**.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Bei Fragen wende dich bitte an den **TENWAYS** Kundendienst.



ACHTUNG

- Der Akkupack muss vor der Verwendung **ZWINGEND** in der Akkuhalterung des Rahmens verriegelt werden.
- Achte vor dem Aufladen darauf, dass Akku und Ladegerät nicht beschädigt sind.
- Verbinde nicht den Plus- und Minuspol des Akkupacks miteinander.
- Der Akku darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Bevor du losfährst, trenne das Ladegerät vom Akku und verstau es.
- Lade deinen Akku immer bei Temperaturen zwischen 10 und 26 °C auf.
- Der Akku darf nicht mit Salzwasser in Berührung kommen, und das Fahrrad darf nicht lange im Regen stehen.
- Verwende zum Aufladen nur Originalzubehör.

RoHS



LHön